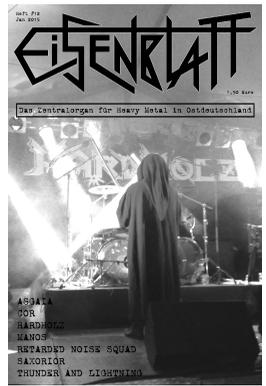


## Rezension für EISENBLATT #12

erschienen im Januar 2015  
und erhältlich unter  
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

### **PILSATOR "Be Loyal"** (EP, Eigenproduktion, 2014)



Bereits 1988 wurde PILSATOR gegründet und die Trefffurter veröffentlichten Mitte der Neunziger zwei Demos sowie eine beschwipste Lieder-Kollektion namens "Knetenlieder" (als DIE LUSTIGEN HATTEHGEHAU-MUSIKANTEN OF DEATH). Der Song "Hattengehau" ist mittlerweile Kult, aber nach diesen Veröffentlichungen wurde es ruhig um die Band und erst 2014 meldeten sich die Jungs mit einer neuen EP zurück. Mit "Be Loyal" knüpfen die Trefffurter nahtlos an ihre alten Glanztaten an. Ich fand zwar die zweite, schlicht "Demo 1996" betitelte Veröffentlichung etwas schwächer als den Erstling "Political Destruction", aber "Be Loyal" begeistert mich wieder vollends. Geboten wird Thrash Metal mit massivem Hardcore-Einschlag, der Elemente der alten Schule und Anleihen des moderneren Metal-Sounds vereint. PILSATOR haben eine Nische gefunden, in der sie moderne Eigenständigkeit mit Traditionellem verbinden können. Ich kann die sechs neuen Songs nur wärmstens empfehlen und die zwei Bonus-Tracks mit neu aufgenommenen Versionen von "Hattengehau" und "Massaker im Hühnerstall" sollten jedem PILSATOR-Fan sowieso zusagen.

(Text: HeRo, Bild: bandeigene Promotion)

